Werkzeuge zur Mundpflege

- Zahnbürste, Zungenbürste, (Kinder)-Zahnpasta
- Mundpflegestäbchen zur Reinigung und Befeuchtung der Mundschleimhaut
- Pipette zum Einträufeln von Flüssigkeiten
- Sprühflasche

Zur Linderung des Durstgefühls reichen bereits kleinste Mengen an Flüssigkeit aus, welche mittels eines Sprühfläschchens verabreicht werden können.

Pflege von **Mundwinkeln und Lippen**

Die Haut im Bereich der Mundwinkel und der Lippen kann mit fettenden Pflanzenölen geschmeidig gehalten werden.

Hierzu kann Sonnenblumenöl, Olivenöl, Sesamöl, Kokosnussöl oder Jojobawachs verwendet werden. Auf eine Hochwertigkeit der Öle sollte geachtet werden.

Auch Lippenpflegestifte, Bepanthen-Augen-Nasensalbe ® oder Honigbalsam (hochwertiger Manukahonig) sind Alternativen dazu. Alle Produkte können wahlweise in der Drogerie, Apotheke, aus dem Internet oder Bioladen bezogen werden.

So **erreichen** Sie uns

SAPV-Passau gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 40
94032 Passau

0851-851948-0
0851-851948-20
info@sapv-passau.de

www.sapv-passau.de

Bürozeiten:

Montag-Donnerstag:	8.00-12.30 Uhr
	13.30-15.30 Uhr
Freitag:	8.00-13.00 Uhr

Spendenkonto:
SAPV-Passau gGmbH
Sparkasse Passau
IBAN: DE90 7405 0000 0030 6092 18
BIC: BYLADEM1PAS

SAPVPASSAU



Empfehlungen zur **Mundpflege**

Leitgedanke

Der Mund ist ein zentrales Sinnesorgan des Menschen, in welchem sich die wahrnehmungsstärksten Zonen des Körpers befinden. Der Speichel erfüllt zahlreiche wichtige Funktionen wie z.B das Befeuchten der Mundhöhle, wodurch das Sprechen, Kauen und Schlucken möglich ist.

Ein Durstgefühl entsteht meist durch trockene Mundschleimhaut und kann unabhängig vom Flüssigkeitsgehalt im Körper sein. Die Rezeptoren hierfür liegen in der Mundschleimhaut. Ist die Schleimhaut feucht, kommt es seltener zu Durstgefühl.

Defekte des Mundraumes können z.B. durch Immunschwäche, Chemo- oder Radiotherapie sowie Tumoren entstehen und äußern sich häufig durch Soor, Bläschen, Aphten oder eine Entzündung der Schleimhäute. Ziel einer guten Mundpflege ist es, die intakte Mundschleimhaut zu erhalten, sowie Mundtrockenheit und andere Beschwerden zu lindern.

Persönliche Vorlieben der Patientinnen und Patienten **berücksichtigen und respektieren**

Nicht nur der Geschmack, sondern auch der Geruch und auch der Anblick von Speisen und Getränken sind wichtig. Allein der Gedanke daran fördert bereits den Speichelfluss.

Möglichkeiten dafür sind:

- Joghurt, (eis-)gekühlt
- Gefrorenes Wassereis aus Orangen, Johannisbeer- oder Apfelsaft
- Speiseeis
- Säuerliche Bonbons z.B. mit Zitronengeschmack
- Kauen von Brotrinde, Kaugummis, Gummibärchen (sauer)
- Lutschen von eisgekühlten Fruchtstücken wie Ananas, Orange oder Grapefruit
- Gurkenwasser

Bei zähem Schleim ist die **Mundpflege besonders wichtig**

Bei festem oder zähem Schleim fühlt sich die Mundschleimhaut ebenfalls trocken an. Folgende Anwendungen können dazu beitragen, den Schleim zu verflüssigen:

Möglichkeiten dafür sind:

- Mineralwasser mit Kohlensäure
- Brausepulver
- Regelmäßige Inhalation mit Kochsalzlösungen
- Speichelergänzung (Aldiamed-Mundspray)

